

Protokoll der 144. Generalversammlung der Schützengesellschaft Alterswil vom 24. Februar 2012 im Schulhaus Beniwil

Es stehen folgende Geschäfte zur Diskussion :

- Appell (Präsenzliste)
1. Wahl der Stimmenzähler
 2. Protokoll der 143. Generalversammlung vom 18.02.2011
 3. Jahresbericht des Präsidenten
 4. Kassa- und Revisorenbericht
 5. Jahresmeisterschaft 2011
 6. Jungschützenrapport 2011
 7. Wahlen
 8. Ehrungen
 9. Entwässerung Untergeschoss
 10. Tätigkeitsprogramm 2012
 11. Antrag Peter Wälchli
 12. Verschiedenes

Nach einem feinen Essen begrüsst der Präsident Roth Fritz um 20.45 Uhr die Anwesenden zur 144. Generalversammlung. Ein spezieller Gruss geht an : Pürro Anton, Ehrenpräsident SVS, Roth Hanspeter, Ehrenpräsident, Schibli Hubert, Gemeinderat Alterswil, Wälchli Martin, Schützenmeister SVS sowie an Moser Fritz, Wirt des Männerchors Beniwil, von welchem wir wiederum die Getränke beziehen.

Entschuldigt haben sich : Auderset Mario, Wälchli Peter, Tschannen Andreas, Tschannen Ruth, Kaeser Josef, Kaeser Richard, Burri Marianne, Rotzetter Yvan, von Gunten Walter, Dücrey Heribert, Wälchli Fritz, Boschung Marius, Auderset Franz, Auderset Edith, Sturny Hubert, Kurmann Stefan, Meuwly Urban, Raemy Hubert, Rappo Otto, Jungo Ruedi, Bertschy Marianne, Rumo Sascha und Baechler Silvio.

Die Einladung wurde termingerecht versandt und wird als solche genehmigt. 47 SchützenInnen – 4 weniger als im Vorjahr – sind dieser Einladung gefolgt. Dementsprechend beträgt das absolute Mehr 24.

Der Präsident bringt den Antrag von Wälchli Peter (Ergänzung JM Kategorie A mit den Resultaten der 1. und 2. Runde Gruppenmeisterschaft) vor. Der Vorstand schlägt vor, diesen Antrag als Traktandum 11 neu in die Traktandenliste aufzunehmen. Seitens der Anwesenden gibt es diesbezüglich keine Einwände. Somit ist die Traktandenliste bereinigt und der Präsident erklärt die 144. Generalversammlung als eröffnet und beschlussfähig.

1. Wahl der Stimmenzähler

Die Wahl der Stimmenzähler fällt auf Portmann Anton, Wälchli Martin und Krebs Hansueli. Deren Amt wird durch die Versammlung bestätigt.

2. Protokoll der 143. Generalversammlung vom 18.02.2011

Das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung wird nicht verlesen. Es lag vor der Versammlung auf und wurde zudem auf der Internetseite der SG Alterswil aufgeschaltet. Die anwesenden Mitglieder genehmigen es ohne Einwände und danken der Verfasserin für die geleistete Arbeit.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Das oberste Ziel, die Schiesssaison ohne Unfälle durchzuführen, konnte auch im letzten Jahr wieder erreicht werden. Der Präsident Roth Fritz bedankt sich bei den Mitgliedern für deren Disziplin im Schiessstand und fordert sie gleichzeitig auf, auch in Zukunft die Vorschriften und Regeln bei der Waffenhandhabung stets zu befolgen.

Einige unter uns mussten schwere Schicksalsschläge hinnehmen und Familienangehörige, Bekannte und Freunde zu Grabe tragen. In einer Schweigeminute gedenken wir den lieben Verstorbenen.

Daraufhin hält Roth Fritz kurz Rückschau auf das Weltgeschehen im Jahre 2011, welches unter anderem auch von gewaltigen Naturereignissen (Erdbeben in Japan mit darauffolgender drohender Gefahr einer nuklearen Katastrophe) geprägt war.

Zurückkommend auf die Geschehnisse innerhalb der Schützengesellschaft Alterswil teilt der Präsident der Versammlung mit, dass die Vereinsgeschäfte in sechs Vorstandssitzungen behandelt worden sind. Bei dieser Gelegenheit dankt Fritz seinen Ratskolleginnen und Kollegen im Gemeinderat, stossen doch Schützenanliegen stets auf offene Ohren.

In sportlicher Hinsicht gehörten sicherlich die erzielten Resultate an der Gruppenmeisterschaft sowie am traditionellen Feldschiessen, am Bezirks – Cup und am Freundschaftsschiessen bei uns in Alterswil zu den Höhepunkten. Details hierzu folgen später.

Schliesslich gratuliert der Präsident noch einmal allen Schützen zu den erreichten Resultaten und bedankt sich für die aktive Teilnahme und Unterstützung unseres Vereins.

4. Kassa- und Revisorenbericht

Baeriswyl Daniel, externer Kassier, verliest den Kassenbericht. Die Einnahmen betragen 2011 total Fr. 41'128.00. Demgegenüber standen Ausgaben im Betrage von Fr. 41'606.40. Somit weist die Jahresrechnung einen kleinen Verlust von Fr. 478.40 auf. Das Vereinsvermögen per 31.12.2011 beträgt demzufolge neu Fr. 63'764.85. In Abwesenheit der Kassenrevisoren verliest Daniel auch den Revisorenbericht. Darin bestätigen beide Revisoren, dass alle Angaben übereinstimmen und die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt worden ist. Sie empfehlen dem Präsidenten sowie den Anwesenden die Annahme der Jahresrechnung. Es gibt keine Wortbegehren. Die Versammlung genehmigt die Rechnung ohne Einwände und bedankt sich mit einem Applaus für die geleistete Arbeit.

5. Jahresmeisterschaft 2011

Die Aktuarin Spring Silvia hält kurz Rückschau auf das verflossene Vereinsjahr. Noch einmal werden die besten Resultate hervorgehoben : Qualifikation einer Gruppe für die Eidg. Runden; gute Klassierungen am Feldschiessen in Plasselb und am Freundschaftsschiessen in Alterswil, Teilnahme dreier Alterswiler Schützen am Final Feldstich in Möhlin, Gewinn der Wanderstandarte am Final Bezirkscup etc. Schliesslich erfolgt die mit Spannung erwartete Rangverkündigung. Folgende Schützen konnten als Kategoriensieger gefeiert werden : Kat. A : Rappo Urs, 465 Punkte; Kat. B/D : Auderset Corinne, 455 Punkte. Die drei erstrangierten Schützen jeder Kategorie erhalten Fr. 60.00, Fr. 40.00, resp. Fr. 30.00.

6. Jungschützenrapport 2011

Hayoz Christian, an der letzten Generalversammlung als Jungschützenleiter neu in den Vorstand gewählt worden, hatte 2011 den Jungschützenleiterkurs zwar anfänglich besucht, musste ihn jedoch aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig abbrechen. Daraufhin übernahmen Roth Simon, Stadelmann Adrian und Rotzetter Ariane kurzfristig die Verantwortung betreffend die Durchführung des Jungschützenkurses. Stadelmann Adrian verliest nun den Bericht.

2011 haben Sage und Schreibe 21 Mädchen und Burschen den Jungschützenkurs besucht. Er konnte ohne Zwischenfälle durchgeführt werden. Adrian lässt noch einmal die besten Resultate Revue passieren : Gewinn der Bronzemedaille am Bezirksfinal JSGM, gute Rangierungen am Feldschiessen in Plasselb, am Einzel-Betriebsfinal in Plaffeien und am Freundschaftsschiessen in Alterswil etc.

Anschliessend bedankt sich Adrian bei allen, welche zum guten Gelingen des Kurses in irgendeiner Form beigetragen haben.

Schliesslich gelangt er zur mit Spannung erwarteten Rangverkündigung. Beste Jugendliche 2011 : Auderset Corinne, 281 Punkte; 2. Rang : Rumo Sascha, 267 Punkte; 3. Rang : Trachsel Michael, 261 Punkte. Bester Jungschütze 2011 : Götschmann Fabian, 291 Punkte; 2. Rang : Baeriswyl Samira, 279 Punkte; 3. Rang : Kurmann Stefan, 267 Punkte.

7. Wahlen

Es handelt sich um statutarische Wahlen. Hayoz Christian hat auf die Vorstandssitzung vom 8. Juli 2011 hin demissioniert. Ferner haben uns Baeriswyl Anton und Rotzetter Anita ein Demissionsschreiben zukommen lassen. Sie werden vorgelesen.

Roth Fritz übergibt dem Vize-Präsidenten Gauch Hubert das Wort. Dieser gibt bekannt, dass sich der Präsident der SG Alterswil noch für ein Jahr zur Verfügung stellt. Die Anwesenden stimmen dessen Wiederwahl auf Zeit mit Applaus zu. Die verbleibenden 4 Vorstandsmitglieder Gauch Hubert, Auderset Mario, Roth Simon und Spring Silvia stellen sich der Wiederwahl. Diese wird durch die Versammlung mit Applaus bestätigt. Der Vorstand schlägt weiter vor, Stadelmann Adrian und Rappo Urs neu in den Vorstand zu wählen. Andere Vorschläge seitens der Versammlung liegen keine vor. Stadelmann Adrian und Rappo Urs werden mit Applaus neu ins Gremium gewählt. Auderset Edith und Wälchli Peter (Rechnungsrevisoren), Baechler Daniel (Fähnrich) sowie Baeriswyl Daniel („externer“ Kassier) werden ebenfalls in ihrem Amt bestätigt. Somit sind die Wahlgeschäfte beendet.

8. Ehrungen

Das abtretende Vorstandsmitglied Baeriswyl Anton wird geehrt. 12 Jahre war dieser im Vorstand tätig. Der Vorstand schlägt vor, ihn für seine geleisteten Dienste zum Ehrenmitglied zu ernennen. Dieser Antrag wird durch die Versammlung einstimmig angenommen. Der Präsident überreicht daraufhin Anton die Ehrenurkunde sowie einen guten Tropfen zum Dank für die erbrachte Arbeit.

Auch Rotzetter Anita wird geehrt. Sie war die letzten Jahre für die Buvette zuständig. Zum Dank für die geleisteten Dienste wird ihr ein Gutschein der Bäder in Charmey sowie ein Blumenstraus überreicht.

Wir haben ab 2012 einen neuen Veteranen in unseren Reihen. Es ist dies Sturny Hubert.

Zudem dürfen wir folgenden Schützen zur Erlangung der Feldmeisterschaft gratulieren :

Kant. Meisterschaftsmedaille : Dücrey Heribert

1. Feldmeisterschaft : Rotzetter Ariane, Rappo Urs
2. Feldmeisterschaft : Piller Beat
4. Feldmeisterschaft : Kröpfli Heinz, Roth Erhard, Auderset Franz, Moser Otto

Gleichzeitig ergreift der Präsident die Gelegenheit und bedankt sich bei unserer guten Seele Buchs Emil für dessen unermüdlichen Einsatz zu Gunsten der Schützengesellschaft Alterswil. Ihm wird ein feiner Tropfen überreicht.

Schliesslich bedankt sich Roth Fritz beim Küchenteam Julmy Herbert und Blanchard Marcel für das feine Essen. Auch sie erhalten einen guten Tropfen.

9. Entwässerung Untergeschoss

Seit 2009, als die KKSM-Alterswil das Untergeschoss umgebaut hatte, sind immer wieder Schäden durch eindringende Feuchtigkeit festgestellt worden. Zuerst beabsichtigte der Vorstand, eine Sickerleitung zu erstellen und so das Problem zu beheben. Nach Rücksprache mit der Firma Rappo, Gross Manfred, mussten wir jedoch feststellen, dass diese Arbeiten erstens viel zu teuer (Fr. 25'000.00 bis Fr. 30'000.00) und zweitens für uns Laien schwierig auszuführen wären. Gleichzeitig wurde uns empfohlen, das Problem anders anzugehen, indem auf Parkplatzseite ein Lüftungsgitter mit Lichtschacht eingebaut wird, um die Luftzirkulation zu fördern. Dies wäre in Eigenarbeit durchaus möglich. Aufgrund Zeitmangels konnte kurzfristig keine schriftliche Offerte betreffend die voraussichtlich anfallenden Kosten eingeholt werden. Der Vorstand hat darüber beraten und stellt zu Händen der Versammlung folgenden Antrag : Krediterteilung über Fr. 4'000.00. Die Diskussion ist eröffnet. Nachdem es keine Wortbegehren gibt, gelangen wir zur Abstimmung. Der Antrag des Vorstandes um Kompetenzerteilung über einen Betrag von Fr. 4'000.00 zur Finanzierung des Einbaus eines Lüftungsgitters mit Lichtschacht wird durch die Versammlung einstimmig angenommen.

10. Tätigkeitsprogramm 2012

Im Jahre 2012 stehen die üblichen Schiessen auf dem Programm. Änderungen gibt es beim OP. Dies wird neu nur noch einmal am Samstag, dafür an zwei Freitagabenden durchgeführt.

Das Feldschiessen findet vom 01. bis 03. Juni in Bösinggen statt.

Ferner haben sich bereits einige Schützen für das Bündner Kantonalschützenfest angemeldet.

Auch der Bezirks – Cup, welcher sich immer grösserer Beliebtheit erfreut, wird wieder organisiert. Interessierte können sich beim Vorstand melden.

11. Antrag Wälchli Peter

Der Präsident verliest den schriftlich eingegangenen Antrag von Wälchli Peter (Ergänzung JM Kategorie A mit den Resultaten der 1. und 2. Runde Gruppenmeisterschaft). Macht eventuell jemand den gleichen Antrag für die Kategorie Ordonnanzwaffen ? Die Diskussion ist eröffnet. Nachdem es keine Wortbegehren gibt, gelangen wir zur Abstimmung. Der Antrag von Wälchli Peter, die JM Kategorie A mit den Resultaten der 1. und 2. Runde Gruppenmeisterschaft zu ergänzen, wird mit 13 Ja-Stimmen gegen 3 Nein-Stimmen und 31 Enthaltungen angenommen. Die Wertung JM Kategorie Ordonnanzwaffen bleibt gleich wie bis anhin.

12. Verschiedenes

Der Jahresbeitrag von Fr. 50.00 kann bar an der GV bezahlt werden.

Die GV 2013 findet am 22. Februar statt. Die genaue Lokalität ist noch nicht bekannt.

Der Vorstand hat beschlossen, ab 2012 Kranzkarten im Schützenhaus, Buvette ausgenommen, als Zahlungsmittel zu akzeptieren.

Weitere Anträge von Mitgliedern sind keine eingegangen.

Schibli Hubert ergreift das Wort. Er dankt für die Einladung und gratuliert den 300m Schützen zu den erzielten Resultaten.

Gauch Hubert, Vize-Präsident der SG Alterswil, dankt dem Vorstand der SG und insbesondere Roth Fritz für die geleistete Arbeit. Man sei nicht immer nur einer Meinung aber das ist auch gut so.

Zum Schluss meldet sich noch einmal der Präsident zu Wort. Auch er dankt seinen Vorstandskollegen für deren Unterstützung. Fürs 2012 wünscht er allen Anwesenden Gesundheit und weiterhin „Guetschuss“ !

Nachdem es keine weiteren Wortbegehren gibt, erklärt Roth Fritz die 144. GV um 22.25 Uhr als geschlossen.

Für das Protokoll
Silvia Spring, Vereinssekretärin